

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
<u>Stickstoffdünger</u>															
KAS 27% N	310 – 320	317	320	310 – 335	318	321	310 – 335	319	324	310 – 339	325	327	310 – 339	326	324
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	440 – 445	442	448	440 – 460	450	454	460 – 470	465	465	464 – 470	467	470	464 – 470	467	469
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	465 – 475	471	486	465 – 485	477	482	480 – 490	485	488	489 – 490	490	494	489 – 490	490	492
Harnstoff 46 geprüllt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	498 – 520	509	516	495 – 498	497	508	490 – 505	499	509	490 – 499	493	511	490 – 510	500	510
Alzon neo-N 46 % N	520 – 538	529	536	520 – 538	529	538	520 – 530	525	528	520 – 524	521	531	520 – 525	522	541
ASS 26% N + 13%S	350 – 386	364	360	350 – 370	358	354	370 – 370	370	364	370 – 385	379	372	368 – 374	371	362
SSA 21% N + 24% S	295 – 313	300	294	275 – 297	292	288	285 – 299	293	290	285 – 297	291	290	285 – 297	290	290
AHL 28% N	305 – 327	319	322	305 – 327	315	315	307 – 335	315	312	307 – 314	311	313	307 – 315	312	314
Piamon + S 33% N + 12% S	430 – 440	435	435	430 – 450	440	440	430 – 450	443	453	450 – 454	452	456	450 – 455	453	472
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	335 – 335	335	335	335 – 365	345	342									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	332 – 355	344	344	342 – 355	349	348	342			346			346		
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	327 – 335	330	332	327 – 345	337	339	340 – 365	355	343	344 – 365	355	344	344 – 365	356	343
<u>Magnesiumdünger</u>															
Kieserit granuliert	280 – 295	287	283	280 – 295	290	286	295			299			299		292
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
<u>Mehrnährstoffdünger</u>															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	505 – 528	513	513	480 – 535	504	505	515 – 535	523	531	515 – 539	527	536	515 – 539	522	527
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	Preisermittlung für Düngemittel														
	Oktober 2025														
	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Kaliumdünger															
60er Kali 60% K ₂ O	390 – 410	398	390	370 – 395	386	389	375 – 392	385	393	375 – 396	386	393	375 – 396	388	386
Kornkali 38% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	295 – 300	298	297	285 – 300	295	300	295 – 300	298	311	299 – 300	300	311	299 – 300	300	314
Patentkali 30% K ₂ O +10% MgO +17% S	460 – 480	469	465	460 – 480	468	468									
Phosphordünger															
TSP 46% P ₂ O ₅	555 – 575	566	574	555 – 580	567	572	540 – 580	572	579	580 – 584	582	581	575 – 584	580	580
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅	775 – 780	778	778	735 – 780	766	778	735			739			739		780
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	760 – 780	766	777	720 – 780	753	772	720 – 740	732	779	730 – 744	737	788	730 – 744	736	777
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	36 – 42	39	39	30 – 42	37	37	30		27	26 – 32	29	28	30		31
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	37 – 39	38	38	31 – 39	36	36	31			31			31		
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	40 – 68	57	57	40 – 50	45	45	50			50			50		50
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	39 – 44	42	42	33 – 44	40	40	33			33			33		34
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

Angebot und Nachfrage

Die Aktivitäten am heimischen Düngemittelmarkt haben im Vergleich zum Vormonat spürbar angezogen. Insbesondere aus den ostdeutschen Regionen wird berichtet, dass sich eine Reihe landwirtschaftlicher Betriebe dazu entschlossen hat, Stickstoffdünger für die ersten Gaben zu sichern. Dieser Schritt erfolgte trotz weiterhin angespannter Liquiditätssituation in vielen Betrieben, die sich vor allem durch stagnierende Erzeugerpreise auf dem Getreide- und Ölsaatenmarkt erklären lässt. Unverändert gilt jedoch die grundlegende Notwendigkeit: Wer gesät hat, benötigt auch Dünger. Vor diesem Hintergrund scheint ein Teil der Erzeuger erkannt zu haben, dass der aktuelle Zeitpunkt für einen Zukauf vergleichsweise günstig sein könnte. Andere Betriebe hingegen bleiben zurückhaltend, spekulieren auf weiter sinkende Preise und zögern ihre Entscheidungen entsprechend hinaus. Für die anstehende Düngesaison wird die Versorgung mit Stickstoffdüngemitteln insgesamt so eingeschätzt, dass die größeren Betriebe weitgehend abgesichert sind. Sorge bereitet dem Handel jedoch die Situation vieler kleinerer Betriebe, die bislang nur eine schwache Abdeckung aufweisen. Hier ist die eingeschränkte Liquidität häufig das ausschlaggebende Hemmnis. Auffällig ist ein regionaler Unterschied im Einkaufsverhalten: Während in den östlichen Landesteilen bereits deutlich größere Mengen an Düngemitteln geordert wurden, zeigt sich in den westlichen Regionen eine merklich geringere Nachfrage. Angebotsseitig wird berichtet, dass der Handel vorsichtig agiert. Gekauft wird in der Regel nur die Menge, die mit hinreichender Sicherheit auch wieder abgesetzt werden kann. Größere Vorratspositionen werden aus Gründen des Risikomanagements derzeit kaum aufgebaut.

Preissituation

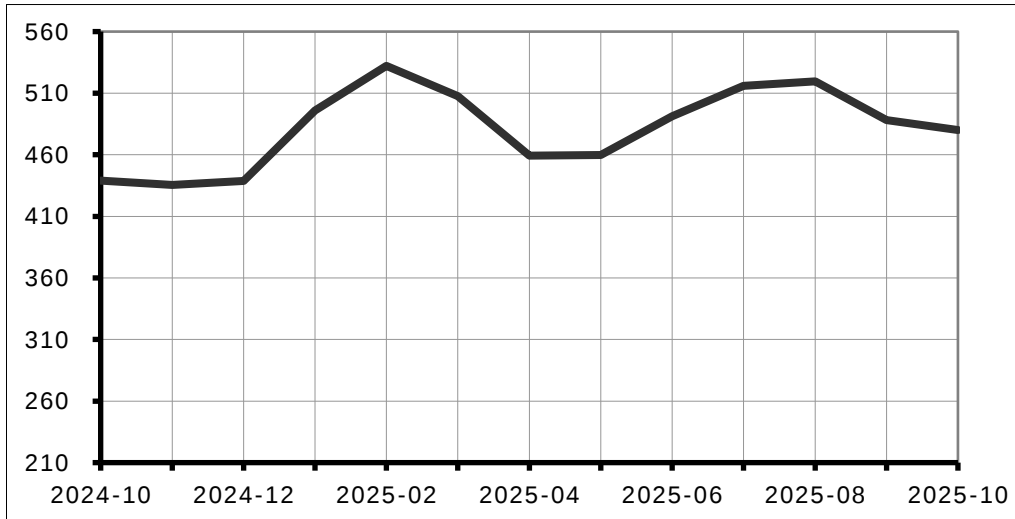
Am internationalen Düngemittelmarkt zeigen sich die Harnstoffpreise derzeit stabil. Besonders die jüngsten Indientender wirken preisstützend auf der Nachfrageseite und dürften die Märkte mindestens bis zum Jahresende absichern. Viele Händler sprechen aktuell von einer ausgeprägten Preisfindungsphase, in der die weitere Marktrichtung noch offen ist. Auffällig war zudem, dass Yara GmbH&Co.KG Ende der vergangenen Woche neue, leicht erhöhte Preise bekanntgegeben hat. Nun bleibt abzuwarten, wie der Markt auf diese Anpassungen reagiert und ob sie sich in den kommenden Wochen durchsetzen lassen. Insgesamt ist erkennbar, dass der in den vergangenen Wochen dominierende Abwärtstrend an Dynamik verloren hat. Vieles deutet darauf hin, dass ein Scheitelpunkt in der Preisentwicklung erreicht sein könnte. Die derzeit genannten Preisniveaus stellen eine Momentaufnahme dar und können sich kurzfristig verändern. Alle folgenden Preise beziehen sich auf den Schnitt der fünf ostdeutschen Bundesländer Strecke frei Hof. Für **Kalkammonsalpeter** wurde im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 3 EUR festgestellt, sodass der Preis aktuell bei 323 EUR/t liegt. Auch **Harnstoff 46, gekörnt mit UI**, hat preislich nachgegeben und notiert derzeit bei 483 EUR/t, was einem Minus von 5 EUR gegenüber dem Vormonat entspricht. Bei **Ammonsulfatsalpeter** wird von engen Verfügbarkeiten berichtet, was zu einem leichten Anstieg auf 363 EUR/t geführt hat. **Schwefelsaures Ammoniak** zeigt sich hingegen preisstabil. Im Bereich der Phosphordünger ist die Nachfrage saisontypisch eingebrochen, was deutlich günstigere Preise zur Folge hat. Für **Diammonphosphat** werden je nach Liefertermin Werte zwischen 720 und 780 EUR/t genannt, im Durchschnitt liegt der Preis bei 744 EUR/t. Auch bei den Kaliumdüngern sind leichte Abwertungen zu verzeichnen. Für **60er Kali** liegt der Durchschnittspreis derzeit bei 387 EUR/t, auch **Kornkali** folgt dieser Entwicklung. Für den weiteren Verlauf des Herbstgeschäfts setzen viele Marktteilnehmer auf eine zunehmende Geschäftsbelebung im November. Gleichzeitig wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich die logistische Situation zum Jahresende erfahrungsgemäß verschärfen dürfte, was zu Engpässen im Transport und bei der Verfügbarkeit führen könnte.

Parallel zur Entwicklung auf dem Düngemittelmarkt bleibt der Blick auf die Erzeugerpreise für Getreide und Raps für viele Betriebe ernüchternd. Aus Erzeugersicht verharren die Preise weiterhin auf einem schwachen Niveau. Der Erzeugerpreis für Brotweizen lag im Bundesdurchschnitt in der 42. Kalenderwoche bei 169 EUR/t (Strecke ab Hof) und damit fast **40 EUR/t** unter dem Vorjahreswert. Für Raps werden aktuell 450 EUR/t geboten, während im Vorjahreszeitraum noch 473 EUR/t erzielt wurden. Der Rückgang fällt hier zwar moderater aus, bleibt aber dennoch spürbar.

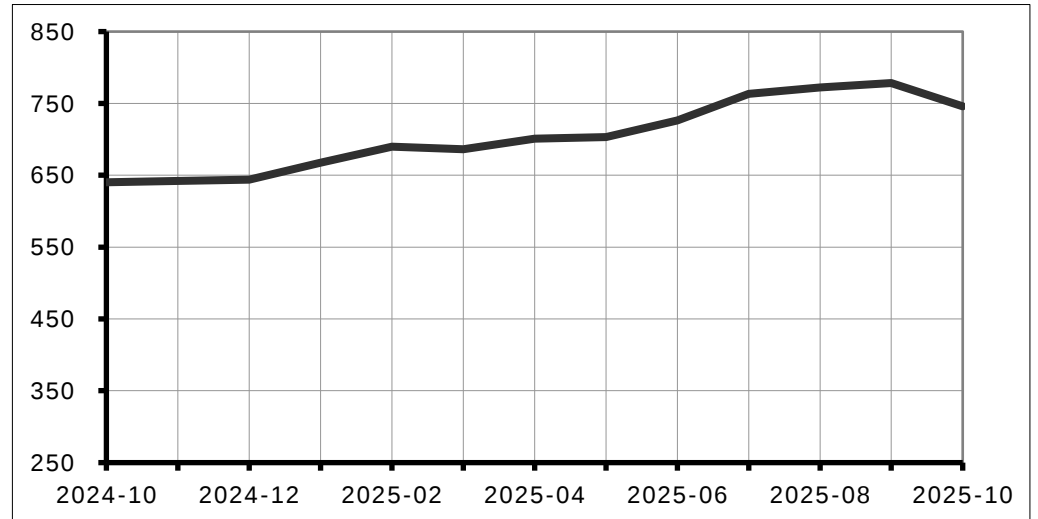
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

Alle Preise frei Hof, in €/t, ohne MwSt.

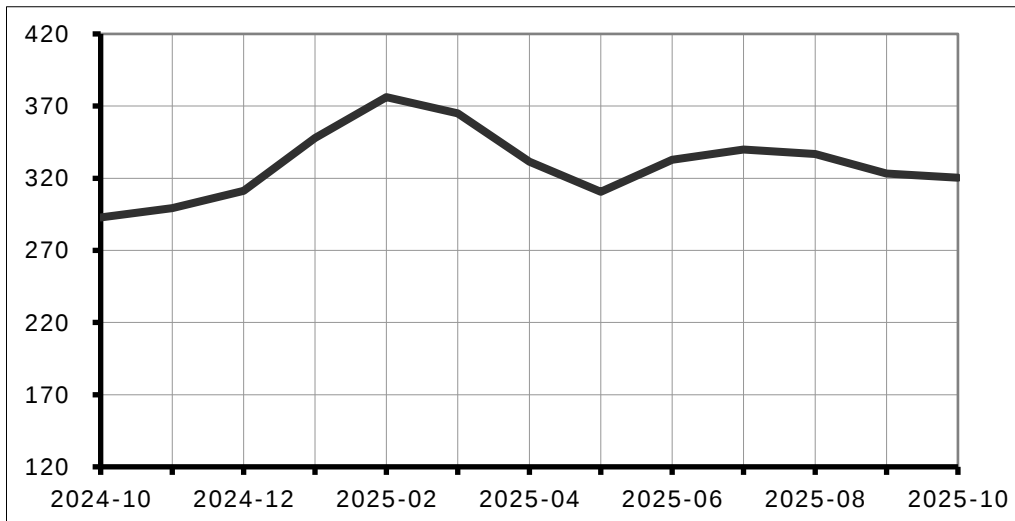
Harnstoff 46 gekörnt mit UI



DAP



KAS



Kornkali

